

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10

Igor lebt allein und jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein 24/7-Unternehmer, ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, ist ihm das doppelt peinlich: zum einen wegen seiner Unachtsamkeit, zum anderen, weil er offensichtlich einen Menschen mit Behinderung verletzt hat. Ein Unfall mit überraschenden Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre ... und Igor kann sehr hartnäckig sein. So kommt es, dass Louis und Igor zu einer abenteuerlichen Reise im Leichenwagen aufbrechen, die ihr Leben ordentlich auf den Kopf stellt.



sich. Eindeutig eine Zehn fürs Kinopublikum!

PRESQUE B/R: Bernard Campan und Alexandre Jollien. D: Bernard Campan, Alexandre Jollien, Tiphaine Daviot. Schweiz/Frankreich 2021. FSK: ab 6, 91 Min., Erstauflührung!



DER KLEINE NICK AUF SCHATZSUCHE

Der kleine Nick (Ilan Debrabant) macht nichts lieber, als mit seinen besten Freunden Adalbert (Léandre Castellano-Lemoine), Roland (Malo Chanson-Demange), Franz (Malick Laugier), Chlodwig (Anton Alluin), Georg (Simon Faliu) und Otto (Oscar Boissière) Abenteuer zu erleben. Daher bricht für ihn auch eine Welt zusammen, als sein Vater (Jean-Paul Rouve) befördert wird und ein Umzug nach Südfrankreich ansteht, bedeutet das doch auch den Abschied von seinem Freundeskreis. Um diese Katastrophe abzuwenden, begibt sich die Rasselbande auf die Jagd nach einem geheimnisvollen Schatz, der die Lösung ihrer Probleme bringen könnte...

LE TRÉSOR DU PETIT NICOLAS B/R: Julien Rappeneau. D: Ilan Debrabant, Audrey Lamy, Jean-Paul Rouve. Frankreich/Belgien 2021, FSK: ab 0, 103 Min., Erstauflührung!



ALLES IN BESTER ORDNUNG

Marlen ist früher durch die Welt gereist. Draußen strahlt sie, aber ihre Wohnung hat sie mit Gegenständen vollgestellt. Alles ist zu wertvoll, zu bedeutend, um es wegzuschmeißen. Fynn dagegen will mit nur 100 Dingen durch die Welt gehen. "Ordnung ist das halbe Leben!", sagt er. "Willkommen in der anderen Hälfte!", antwortet sie. Das ist der Humor und der Kampfstil, den sie von jetzt an führen.

Dass sie dennoch nicht voneinander lassen können und sich schlussendlich ineinander verlieben, ist die einzige Konsequenz aus der Annahme, dass man nur vom Gegensätzlichen etwas lernen kann. „Der Film lebt von ihrem nuancierten Zusammenspiel und den wunderbaren Dialogen, die pointiert und mit trockenem, charmantem Humor von Natja Brunckhorst und Martin Rehbock geschrieben wurden. Brunckhorst gibt damit ein feines, liebenswertes Langfilmdebüt als Regisseurin.“ (Blickpunkt:Film)

R: Natja Brunckhorst. D: Corinna Harfouch, Luise Kinner, Joachim Kröl, Daniel Sträßer. Deutschland 2021, FSK: ab 6, 100 Min. zweite Woche!



STASIKOMÖDIE

Berlin in der Gegenwart: Der erfolgreiche Romanautor Ludger Fuchs (Jörg Schüttauf) beantragt auf Drängen seiner Familie Einsicht in seine Stasi-Akte und dabei handelt es sich um einen ordentlichen Wälzer, schließlich war Ludger damals ein Held im DDR-Widerstand, der von der Stasi genauestens beobachtet wurde. Doch seine Frau Corinna (Margarita Broich) wird misstrauisch, als sie einen zerrissenen Brief findet.

Und tatsächlich sah die Wahrheit eigentlich ganz anders aus... „Komödien gehören so ziemlich zum schwierigsten Genre, an das sich ein Filmemacher wagen kann. Schon deswegen war es ein ziemliches Päckchen, das Leander Haußmann mit sich herumgetragen haben muss. Eine Komödie über die Arbeit der Stasi zu machen, ist allerdings noch eine Nummer härter. STASIKOMÖDIE ist gut gespielte, hervorragend getaktete und daher beste Unterhaltung, genauso feinsinnig wie intelligent erzählt, wirklich witzig und bis zum wahrlich grandiosen Finale eine echte Überraschung für die Leinwand.“ (Filmbewertungsstelle Wiesbaden, Prädikat: Besonders wertvoll)

B/R: Leander Haußmann. D: David Kross, Jörg Schüttauf, Antonia Bill, Margarita Broich. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 116 Min., dritte Woche!



PHANTASTISCHE TIERWESEN 3: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE

Teil 3 der Fantasy-Reihe aus dem „Harry Potter“-Universum: Schwarzmagier Gellert Grindelwald [Mads Mikkelsen ersetzt Johnny Depp] ist dabei, neue



Anhänger für seine dunklen Pläne um sich zu scharen. Hogwarts-Lehrer Albus Dumbledore (Jude Law) weiß um die Gefahr, die von dem charismatischen Zauberer ausgeht und befürchtet, dass es Grindelwald tatsächlich gelingen könnte, die Macht in der Zaubererwelt vollends an sich zu reißen. Doch allein kann er Grindelwald nicht aufhalten, weshalb er den Magizoologen Newt Scamander (Eddie Redmayne) und dessen Freunde, zu denen auch der Muggel Jacob (Dan Fogler) gehört, einmal mehr um Hilfe bittet... „Effektvolle Actionsequenzen, ruhig und unterhaltsame Szenen wechseln sich ab und die 143 Minuten vergehen wie im Flug. Mit PHANTASTISCHE TIERWESEN: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE gelingt ein mitreißender Mittelteil der Pentalogie, das die losen Fäden der Vorgänger aufgreift und am Ende neue Erzählfenster öffnet. (Filmbewertung Wiesbaden)

FANTASTIC BEASTS: THE SECRETS OF DUMBLEDORE R: David Yates. D: Jude Law, Eddie Redmayne, Katherine Waterston, Mads Mikkelsen, Dan Fogler, Oliver Masucci. FSK: ab 12, 143 Min., vierte Woche!



DOWNTON ABBEY II: EINE NEUE ÄRA

Auf Downton Abbey brechen im Jahr 1928 turbulente Zeiten an: Um die Familienkasse aufzubessern, hat Lady Mary das Anwesen für einen Hollywood-Filmdreh zur Verfügung gestellt. Als Stummfilm-Star Myrna Dalglish, die nun ihren ersten Tonfilm drehen soll, mit einer riesigen Schar von Filmleuten anreist, steht Downton sofort Kopf. Kein Wunder, dass sich der Earl of Grantham (Hugh Bonneville), seine Frau Cora (Elizabeth McGovern), der Rest der Crawley-Familie und auch das Dienstpersonal nach Erholung sehnen – und die bekommen sie auch, als ihnen die Gräfinwitwe Lady Violet (Maggie Smith) eine überraschende Neuigkeit enthüllt... „In der Gesellschaftskomödie setzt wieder Maggie Smith als spitzzüngige Gräfin komische Highlights. Und mit Südfrankreich wird eine zusätzliche, neue attraktive Location geboten. Julian Fellowes sorgt erneut als Autor für die geschliffenen Dialoge.“ (Blickpunkt: Film)

Frau Cora (Elizabeth McGovern), der Rest der Crawley-Familie und auch das Dienstpersonal nach Erholung sehnen – und die bekommen sie auch, als ihnen die Gräfinwitwe Lady Violet (Maggie Smith) eine überraschende Neuigkeit enthüllt... „In der Gesellschaftskomödie setzt wieder Maggie Smith als spitzzüngige Gräfin komische Highlights. Und mit Südfrankreich wird eine zusätzliche, neue attraktive Location geboten. Julian Fellowes sorgt erneut als Autor für die geschliffenen Dialoge.“ (Blickpunkt: Film)

DOWNTON ABBEY: A NEW ERA R: Simon Curtis. D: Hugh Bonneville, Jim Carter, Michelle Dockery, Elizabeth McGovern, Dame Maggie Smith. USA 2022, FSK: ab 0, 126 Min., sechste Woche!



WUNDERSCHÖN

„Ein gewichtiges Thema, leicht verpackt: Regisseurin (und Ensemblemitglied) Karoline Herfurth nimmt in ihrem dritten Spielfilm den Selbstoptimierungswahn aufs Korn.“ (programm kino.de)

B/R: Karoline Herfurth. D: Karoline Herfurth, Nora Tschirner, Martina Gedeck, Emilia Schüle, Dilara Aylin Ziem, Joachim Kröl, Friedrich Mücke, Maximilian Brückner. D 2019/2020, FSK: ab 6, 131 Min., achtzehnte Woche!



JIM KNOPF UND DIE WILDE 13

Ein neues Abenteuer für Jim Knopf (Solomon Gordon) und Lokführer Lukas (Henning Baum). Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken über der beschaulichen Insel auf: Die Wilde 13 hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Die Einwohner von Lummerland ahnen noch nichts von der drohenden Gefahr. Währenddessen ist Prinzessin Li Si (Leighanne Esperenzante) bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren.

R: Dennis Gansel. D: Henning Baum, Annette Frier, Milan Peschel u.a. Deutschland 2020, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 110 Min., KinderKINO: 7,00 € Eintritt für Groß und Klein!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 2.6.2022 BIS 8.6.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
GLÜCK AUF EINER SKALA	18:00 19:30	18:00 19:30	20:45	17:00	19:30	19:30	18:00
DER KLEINE NICK	15:30	15:30	15:30	14:30	15:30	15:30	15:30
ALLES IN BESTER ORDN.	20:30	20:30	21:00!	16:15	18:00	16:45	19:30!
STASIKOMÖDIE	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00	15:00! 17:30!	17:15 20:00	17:15 20:00	17:15 20:00
PHANT. TIERWESEN		17:45					
DOWNTON ABBEY II	16:30		18:00		16:30		16:30
WUNDERSCHÖN						17:45	
JIM KNOPF			16:00	14:00			
SHORTS ATTACK: REISEFIEBER							21:00
G*MC TIGERMILCH							17:45

⦿ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN

ab 9. Juni
Sein modernes Kammerspiel samt Beziehungstest, quasi auf Herz und Nieren, inszeniert der österreichische Regisseur Michael Kreihsl ("Die Wunderübung") mit beißendem Witz. Erfolgreich wagt er sich an eine pointierte Paaranalyse, die sicher beim Zuschauen die eine oder andere Frage aufwirft. Die Diagnose Niereninsuffizienz stürzt ein Ehepaar und seinen Freundeskreis in eine ziemliche Krise. Denn Ehemann Samuel Finzi schreckt vor dem Liebesbeweis, seiner Frau eine Niere zu spenden, erst einmal zurück. Dafür will ein Freund in die Bresche springen. Und schon ist das Schlamassel perfekt. (programm kino.de)

A E I O U – DAS SCHNELLE ALPHABET DER LIEBE

ab 16. Juni
„Eine Illusionsmaschine ist das Kino, ein Ort der unbändigen Phantasie und der unbegrenzten Möglichkeiten. Genau darum geht es auch Nicolette Krebitz neuem Film „A E I O U – Das schnelle Alphabet der Liebe“, der von einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte erzählt, wie sie (fast) nur im Kino passieren kann, der mal ins Surreale abdriftet, dann zur Hommage an die Nouvelle Vague wird.



Ein wilder Ritt und jederzeit faszinierend.“ (programm kino.de) Die 60-jährige Anna (Sophie Rois) ist Schauspielerin, doch ihre glorreichen Tage sind vorbei. Sie lebt allein und ihr Nachbar und Vermieter Michel (Udo Kier) ist ihr einziger Freund und Vertrauter. Das ändert sich erst, als sie widerwillig einen Job als Sprachlehrerin für den 17-jährigen Adrian (Milan Herms) annimmt, ein Waisenkind und Problemfall.



ELVIS

ab 23. Juni
Mit "Elvis" von Warner Bros. Pictures erscheint das neueste Filmdrama des visionären Filmemachers und Oscar-Kandidaten Baz Luhrmann. In den Hauptrollen sind Austin Butler und Oscar-Preisträger Tom Hanks zu sehen. Der Film beleuchtet das Leben und die Musik von Elvis Presley (Butler) im Kontext seiner komplizierten Beziehung zu seinem rätselhaften Manager, Colonel Tom Parker (Hanks). Die Geschichte befasst sich mit der über 20 Jahre andauernden komplexen Dynamik zwischen den beiden Männern – von Presleys Aufstieg bis hin zum beispiellosen Starkult um seine Person. Besonderer Fokus liegt dabei auf der sich entwickelnden kulturellen Landschaft und dem Verlust der Unschuld in Amerika. Im Mittelpunkt dieser filmischen Reise steht eine der wichtigsten und einflussreichsten Personen in Elvis' Leben, Priscilla Presley (Olivia DeJonge).

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur

Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



TIM'S Leihwagen

- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

☎ 05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Do 17.45h Girls*Meet Cinema



G*MC: TIGERMILCH

Verfilmung des Jugendromans von Stefanie de Velasco um zwei Teenager-Mädchen und einen bewegten Sommer, der für sie in verschiedener Hinsicht bedeutsam wird. Nach Kräften wollen sie ihr Leben genießen und den ersten Sex erleben, während eine von ihnen, die irakische Wurzeln hat, auf die ersehnte Aufenthalts-genehmigung für sich und ihre Mutter hofft. Als die Mädchen Zeuginnen eines „Ehrenmords“ werden, wird ihre Freundschaft auf die Probe gestellt. Bemerkenswert weiß der Film das im Roman beschworene Lebensgefühl umzusetzen.

B/R: Ute Wieland nach dem Roman von Stefanie de Velasco. D: Flora Thiemann, Emily Kusche, David Ali, Narges Rashidi. Deutschland 2017, FSK: ab 12, 106 Min.

+ FILMVOTING





Neu im Programm

DER SCHLIMMSTE MENSCH DER WELT

Die Buchhändlerin und Autorin Julie (Renate Reinsve) ist zwar ganz bestimmt nicht die schlimmste Person der Welt, aber sie ist launisch und sprunghaft – womit sie ihr Umfeld merklich beeinflusst. Julie ist in einer Beziehung mit dem älteren, 44-jährigen Comic-Zeichner Aksel (Anders Danielsen Lie). Er möchte gerne eine Familie mit ihr gründen, für Julie kommt das hingegen nicht in Frage. Auf einer Party lernt sie Eivind (Herbert Nordrum) kennen, der jung ist und voller Energie. So wie Julie möchte er keine Kinder haben. Das ist der Beginn einer Romanze, die ganz anders verläuft, als sich die beiden das am Anfang vorgestellt haben...

„Joachim Trier folgt einer jungen Frau in Oslo, der es schwer fällt, sich auf etwas festzulegen. Kennen Sie das auch: Wenn man einen Film ganz besonders liebt, wenn er einen zutiefst berührt und beschäftigt, dass man sich dann fühlt, als würde die Zeit stehenbleiben? Joachim Trier, seit seinem Debüt "Auf Anfang" aus dem Jahr 2006 der führende Regisseur aus Norwegen, scheint dieses Gefühl zu kennen, diesen Sturm und Drang, die Welt stoppen und aus den Angeln heben zu können. „Der schlimmste Mensch der Welt“ ist elegant und großzügig, euphorisch und großherzig, ein Film von großer handwerklicher Expertise, der sein Können, seinen entzückend spielerischen Umgang mit den Mitteln des bewegten Bilds immer in den Dienst stellt eines erstaunlichen Porträts einer jungen Frau in Oslo an der Schwelle zur vierten Lebensdekade.“ (Blickpunkt: Film)

VERDENS VERSTE MENNESKE B/R: Joachim Trier. D: Renate Reinsve, Maria Grazia Di Meo, Anders Danielsen Lie. N/F/S/DK 2021, FSK: ab 12, 128 Min., Erstausführung!



Online-Tickets: kamera-filmkunst.de
Infos: 0521 · 55 76 77 50



THE OUTFIT – VERBRECHEN NACH MASS

Chicago 1956. Der Brite Leonard schneidert meisterhafte Anzüge. Das fällt auch der Gangsterfamilie Boyle auf, die nicht nur seine Arbeit sondern auch seine Diskretion schätzt. Sie nutzen seinen Laden, um dort geheime Nachrichten und Päckchen zu deponieren und abzuholen. Als zwei Killer in seinem Laden auftauchen geraten er und seine Assistentin in Lebensgefahr. Graham Moore gibt nach seinem Drehbuch-Oscar für "The Imitation Game" sein Regiedebüt mit einem Gangsterthriller. Er spielt nur in einem Setting und ist ein konzentriertes Kammerspiel, das zunehmend spannender, trickreicher und komplexer wird. (Quelle: Blickpunkt:Film)

Regiedebüt mit einem Gangsterthriller. Er spielt nur in einem Setting und ist ein konzentriertes Kammerspiel, das zunehmend spannender, trickreicher und komplexer wird. (Quelle: Blickpunkt:Film)

B/R: Graham Moore. D: Mark Rylance, Dylan O'Brien, Johnny Flynn. FSK: ab 16, 106 Min., Erstausführung!



MAIXABEL – EINE GESCHICHTE VON LIEBE, ZORN UND HOFFNUNG

Ein kraftvolles, sensibles Drama über Schuld und Vergebung – nach einer wahren Geschichte. Iciar Bollain (DER OLIVENBAUM – EL OLIVO) erzählt parallel von Maixabel, der Witwe eines bei einem Anschlag getöteten Politikers, und von dem verurteilten Mörder ihres Mannes, der sich mit Maixabel treffen will. Gleichzeitig erzählt der Film vom Ende der ETA, der baskischen Untergrundorganisation, die in Spanien seit den 1960er Jahren für zahlreiche Attentate mit vielen Toten verantwortlich war. Iciar Bollain überrascht einmal mehr das Kinopublikum, diesmal nach der leichten Komödie ROSAS HOCHZEIT wieder mit einer hoch anspruchsvollen Geschichte, die absolut unter die Haut geht, vielleicht auch, weil sie ohne jede Sentimentalität auskommt. (programm kino.de)

B/R: Iciar Bollain. D: Blanca Portillo, Luis Tosar, Maria Cerezueta, Urko Olazabal, Tamara Canosa. Spanien 2021, FSK: ab 12, 116 Min., zweite Woche!



DIE TÄUSCHUNG

1943: Der Zweite Weltkrieg hat Europa erfasst, der D-Day steht kurz bevor und die Alliierten befürchten ein Massaker, wenn ihre ungeschützten Truppen in der Normandie landen. Mit allerhöchster Geheimhaltung wird deshalb auf Spionage-Ebene die sogenannte „Operation Mincemeat“ ins Leben gerufen. Während die Invasion Italiens auf Sizilien vorbereitet wird, soll den Deutschen indes ein Täuschungsmanöver vorgegaukelt werden, dass die Truppen eigentlich Griechenland ins Auge gefasst haben. Die gewagte Aktion erfordert die ganze Kompetenz der Beteiligten wie Ewen Montagu (Colin Firth), Charley Colmondeley (Matthew Macfadyen) und Ian Fleming (Johnny Flynn), um den Feind in dem Glauben zu lassen, ihnen seien wichtige Pläne zu alliierter Kriegsentscheidungen in die Hände gefallen... „Britisches Erzählkino in Perfektion: Dieses Kriegsdrama ist spannender Thriller und historisch genaues Zeitdokument in einem.“ (FBW-Pressetext)

OPERATION MINCEMEAT R: John Madden. D: Colin Firth, Matthew Macfadyen, Kelly Macdonald. UK 2022, FSK: ab 12, 128 Min., zweite Woche!



TIPP DER WOCHE



RABIYE KURNAZ GEGEN GEORGE W. BUSH

Die Türkin Rabiye Kurnaz (Meltem Kaptan) führt in ihrem Bremer Reihenhaushaus das einfache Leben einer bescheidenen Hausfrau. Ihr Leben ändert sich jedoch schlagartig, als ihr Sohn Murat kurz nach den Anschlägen vom 11. September 2001 des Terrorismus bezichtigt und ins Gefangenenlager Guantanamo verfrachtet wird. Im Kampf für ihren Sohn findet sie sich schon bald in Washington vor dem Supreme Court wieder. An ihrer Seite steht der Menschenrechtsanwalt Bernhard Docke (Alexander Scheer), mit dem sich die Frau ganz wunderbar in die Haare bekommen kann. Mit der Zeit wächst das ungleiche Duo aber immer weiter zusammen und es entsteht eine außergewöhnliche Freundschaft...

R: Andreas Dresen. D: Meltem Kaptan, Alexander Scheer, Charly Hübner, Nazmi Kirik, Sevda Polat, Abdullah Emre Öztürk. Deutschland/Frankreich 2022, FSK: ab 6, 118 Min., fünfte Woche!



EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE

Evelyn Wang (Michelle Yeoh) besitzt einen Waschsalon, hat Ärger mit der Steuer und mit ihrer Familie. Evelyns Leben ist nicht so gelaufen, wie wie sie sich das früher ausmalte. Doch sie bekommt die Chance, das zu ändern. Wie sie auf dem Weg zur Steuer-Sachbearbeiterin Deirdre Beaubeirdra (Jamie Lee Curtis) von Waymond erfährt, hängt das Schicksal jeder einzelnen Dimension des Universums von ihr ab. Kurze Zeit später ist sie mittendrin im Kampf für das Multiversum... „Überbordende Multiverse-Action und absurder Humor mit ganz viel Herz. EVERYTHING ... ist schon jetzt eines der Kino-Ereignisse 2022 und der wohl beste Multiversum-Film, den man sich nur vorstellen kann!“ (filmstarts)

B/R: Daniel Scheinert, Daniel Kwan. D: Michelle Yeoh, Ke Huy Quan, Jamie Lee Curtis. USA 2022, FSK: ab 16, 139 Min., sechste Woche!

Vorschau: 6. Juli | Psychoanalyse und Film:

Mi 18.00 | PHOENIX

Juni 1945. Schwer verletzt, mit zerstörtem Gesicht wird die Auschwitz-Überlebende Nelly von Lene, Mitarbeiterin der Jewish Agency und Freundin aus Vorkriegstagen, in die alte Heimat Berlin gebracht. Kaum genesen von der Gesichtsoption, macht sich Nelly, den Warnungen Lenes zum Trotz, auf die Suche nach Johnny, ihrem Mann. Doch Johnny ist fest davon überzeugt, dass seine Frau tot ist. Als Nelly ihn endlich aufspürt, erkennt er nicht mehr als eine beunruhigende Ähnlichkeit. Johnny schlägt ihr vor, in die Rolle seiner totgeglaubten Frau zu schlüpfen, um sich das Erbe der im Holocaust ermordeten Familie Nellys zu sichern. „Meisterhaft gefilmt und gespielt Nina Hoss in ihrer bisher großartigsten Rolle!“ (Hollywood Reporter) „Ein provokanter, furioser Film zwischen Melodram und Film Noir!“ (Spiegel online) Klaus Lesemann, Psychoanalytiker (DPG, DGPT), Herford, stellt den Film von Christian Petzold vor.



R: Christian Petzold. Buch: Christian Petzold, Harun Farocki. D: Nina Hoss, Roland Zehrfeld, Nina Kunzendorf, Michael Maertens, Imogen Kogge. Deutschland 2014, FSK: ab 12, 98 Min.

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 2.6.2022 BIS 8.6.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
D. SCHLIMMSTE MENSCH	15:00 S19:15	S20:15	S19:15	S16:30	S19:15	16:00	20:15
THE OUTFIT	17:00 20:15	20:45	17:00 20:15	S13:30! O17:15!	17:00 O20:15	17:00	SO20:45
MAIXABEL	17:45	17:45	17:45	18:15	17:45		
DIE TÄUSCHUNG	S16:15 19:45	S16:15	S16:15	15:30	S16:15	S16:30	
RABIYE KURNAZ ...				13:00			
EVERYTHING ...		O19:45		14:00			O19:45

s Diese Vorstellungen laufen im Salon.

O Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



SCHMETTERLINGE IM OHR

ab 16. Juni Antoine (Pascal Elbé) scheint auf nichts und niemanden zu hören: seine Schüler (die mehr Aufmerksamkeit fordern), seine Kollegen (denen seine Unkonzentriertheit nicht gefällt), seine Geliebten (die ihm mangelndes Einfühlungsvermögen vorwerfen)... Und das aus gutem Grund: Antoine ist zwar noch jung, hat aber schon viel an Gehör verloren. Seine neue Nachbarin Claire (Sandrine Kiberlain), die nach dem Verlust ihres Mannes vorübergehend bei ihrer Schwester und ihrer Tochter wohnt, träumt von Frieden und Ruhe. Kein Nachbar, der so laut ist wie Antoine, mit seiner lauten Musik und seinem Wecker, der unaufhörlich klingelt. Und doch sind Claire und Antoine wie füreinander geschaffen!

einander, die gar nicht gut in ihr Bild von Männlichkeit passt. Die spannende Verfolgungsjagd wird erschwert vom Kampf mit den eigenen Vorurteilen und findet ihren Höhepunkt bei einem Fußballspiel der isländischen Frauennationalmannschaft ... Boom! Toxische Männlichkeit, Frauenfußball, Bankraub in einem - und dann noch lustig? Die Isländer können einfach alles!

DER BESTE FILM ALLER ZEITEN

ab 30. Juni Gallige Filmsatire um zwei Schauspielstars, die sich auf den Tod nicht ausstehen können, und Brüder in einem Prestige-Projekt spielen sollen. "Competencia oficial" ist mit einiger Sicherheit der lustigste Film, der seit Jahren in Venedig im Wettbewerb zu sehen war. Und nebenher auch noch eine kluge und weise Satire auf das Filmgeschäft und die unendliche Eitelkeit des Schauspielers, in drei Stars des spanischsprachigen Kinos furchtlos und mit viel Freude an der Sabotage der eigenen Ikonographie ans Werk gehen. Sollte man sie davor noch nicht ins Herz geschlossen haben: Für diese genussvolle Demontage liebt man Penélope Cruz, Antonio Banderas und Oscar Martínez, für die unerschrockene Freude daran, den eigenen Berufszweig einmal durch den Schredder zu drehen. (Thomas Schultze, Blickpunkt: Film)

COP SECRET

ab 23. Juni Büssi und Hördur sind die coolsten Supercops Reykjaviks: Sie sind superschnell, superstark und vor allem supermännlich - zumindest, wenn man sie fragt. Zusammen ermitteln die beiden in einer Reihe von Raubüberfällen, bei denen aber nichts gestohlen wurde. Dabei entdecken die beiden Supercops ihre Leidenschaft für-

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ | Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag salon S: 2,00€

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Weil's um mehr als Geld geht!

Kulturelle Vielfalt fördern – dafür stehen wir seit 1825 aus Überzeugung. Mit Leidenschaft für unsere Stadt!

sparkasse-bielefeld.de



Mi 21.00 shorts_attack im Lichtwerk:



shorts_attack: REISEFIEBER

Endlich wieder Kreuzfahrt! Oder den Balkon an der Riviera genießen! Oder Gleitschirmsegeln gehen! Selbst ruinenhafte Hotels sollten sich wieder füllen lassen. Spannend wird es, wenn man mit einem Zombie unterwegs ist, Eisbären wundert sich im Wald über das Verhalten anderer Tiere, ein italienischer Ort erlebt nach einer Werbeaktion eine große Überraschung und wer ganz viel Fantasie hat, dem gelingt eine Reise ins All.

8 Filme in 90 Minuten.